

Maria Sibylla Merian International Centre for Humanities and Social Sciences *Conviviality in Unequal Societies: Perspectives from Latin America*

Stellenausschreibung

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) wird in der Stadt São Paulo (Brasilien) ein Wissenschaftszentrum für Geistes- und Sozialwissenschaften eingerichtet. Die Leitung des Zentrums übernimmt ein internationales Konsortium, welches von der Freien Universität Berlin (Koordination), der Universität zu Köln, dem Ibero-Amerikanischen Institut, Berlin, der Universidade de São Paulo, dem Centro Brasileiro de Análise e Planejamento, São Paulo, dem Instituto de Investigaciones en Humanidades y Ciencias Sociales (UNLP/Conicet), La Plata (Argentinien) und El Colegio de México, México DF (Mexiko) gebildet wird.

Im Rahmen dieses Vorhabens stellen wir ab April 2017 und für einen Zeitraum von zunächst 3 Jahren (mit der Möglichkeit einer Vertragsverlängerung) ein:

1. Eine Wissenschaftliche Koordinatorin oder einen Wissenschaftlichen Koordinator

Aufgabenbereich

- Wissenschaftliche Koordination des Gesamtprojekts, einschließlich der Umsetzung der vom Vorstand bestimmten Maßnahmen, Koordination der Kommunikation mit den institutionellen Konsortialpartnern.
- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen den am Zentrum mitwirkenden Wissenschaftler/innen.
- Leitung des Koordinationsbüros des Zentrums, einschließlich Personalführung, Finanzadministration und Berichtswesen.
- Koordinierung der Mittelabrufe, Ausgaben und Abrechnungen.
- Kontaktpflege mit lokalen Institutionen mit Blick auf die Etablierung des Zentrums.
- Koordinierung der Konzeption, Planung und Durchführung von Konferenzen und Veranstaltungen.
- Planung von Reisen und Besuchen von Mitgliedern des Zentrums und der Leitung der teilnehmenden Institutionen in São Paulo.
- Andere relevante Koordinationsaktivitäten.

Die Tätigkeit erfordert Flexibilität bezgl. Reisen und Arbeitszeiten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Promotion im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften.
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen, portugiesischen und englischen Sprachen in Wort und Schrift.

Erwünscht:

- Kenntnisse des deutschen und brasilianischen Wissenschaftssystems.
- Spanische Sprachkenntnisse.
- Erfahrung in wissenschaftlichen Drittmittelprojekten.

- Kenntnisse und Interesse in thematischen Schwerpunkten des aufzubauenden Zentrums.
- Teamfähigkeit und ausgeprägtes Organisationgeschick sowie Fähigkeit, strukturiert, kreativ und selbstständig zu arbeiten.

2. Eine Projektassistentin oder einen Projektassistenten

Aufgabenbereich

- Terminplanung und Protokollierung von Sitzungen und Meetings.
- Betreuung und Unterstützung der Kommunikation mit den Mitgliedern des Zentrums sowie andere einschlägige Institutionen.
- Vorbereitung der Mittelabrufe, Ausgaben und Abrechnungen.
- Unterstützung der Planung und Durchführung von Konferenzen und Veranstaltungen.
- Vorbereitung von Reisen und Aufhalten von Mitgliedern und Gästen des Zentrums.
- Andere relevante Unterstützungen der Projektkoordination.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Einschlägige akademische bzw. professionelle Ausbildung und Erfahrung.
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen, portugiesischen und englischen Sprachen in Wort und Schrift.
- Beherrschung der üblichen Büro-Softwares.

Erwünscht:

- Kenntnisse des deutschen und brasilianischen Wissenschaftssystems.
- Spanische Sprachkenntnisse.
- Erfahrung in wissenschaftlichen Drittmittelprojekten.
- Teamfähigkeit, ausgeprägtes Organisationgeschick sowie Fähigkeit, strukturiert, kreativ und selbstständig zu arbeiten.

Die Entlohnung entspricht den Aufgaben und Verantwortungen, die mit den Stellen zusammenhängen. Die Einstellung, vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung, erfolgt über das Brasilianische Zentrum für Analyse und Planung (CEBRAP). Bewerbungen, möglichst in einem einzigen PDF-Dokument, senden Sie bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse) bis zum **19. Februar 2017**, an: **a.wickes-neira@fu-berlin.de**